

Sichere Zugänge zur Dampferanlegestelle am Wannsee: Wichtige Hinweise

„Erfahren Sie alles zur eingeschränkten Nutzbarkeit der Grünanlage an der Dampferanlegestelle Wannsee/Ronnebypromenade. Informieren Sie sich über die gesicherten Zugänge, wichtige Hinweise zur Nutzung, Umleitungen sowie das Verbot des unbefugten Betretens der Baustelle. Ihre Sicherheit steht an erster Stelle!“

Baustelle an der Ronnebypromenade: Sicherheitsmaßnahmen und Community- Engagement

Die Ronnebypromenade am Wannsee steht derzeit im Fokus wegen **engerichteter Baustellen**, die die Nutzung der Grünanlage und den Zugang zu wichtigen Dienstleistungsangeboten beeinträchtigen. Es handelt sich nicht nur um eine vorübergehende Einschränkung, sondern auch um ein wichtiges Ereignis, das die Bedürfnisse der Gemeinschaft und die Sicherheitslage beleuchtet.

Wichtige Besucherinformationen

Aktuell sind **zwei gesicherte Zugänge** zu den Bootsstegen der BVG und der Stern- und Kreisschiffahrt für die Besuchenden verfügbar. Der Zugang über die **Königsstraße / Kronprinzessinnenallee** ermöglicht eine barrierearme Rampe, während der Zugang an der **Bushaltestelle Königsstraße** über Stufen führt. Diese Informationen sind besonders wichtig

für die Menschen, die mit Mobilitätseinschränkungen den Bereich besuchen möchten.

Hinweise zur Benutzung der Zugänge

Besucher sind angehalten, die **Umleitungs- und Hinweisschilder** am Baustellenzaun zu beachten. Um die Sicherheit zu gewährleisten, sollten Fahrradfahrende ihr Rad absteigen und schieben, um Unfälle auf dem schmalen Weg entlang der Hafenmauer zu vermeiden. Des Weiteren wird empfohlen, alternative Anlegestellen in Erwägung zu ziehen, um Wartezeiten und Menschenansammlungen zu minimieren.

Sicherheitsmaßnahmen und Straftaten

Besorgniserregend ist die Tatsache, dass die Baustellentore wiederholt von Dritten mit Werkzeugen aufgebrochen wurden. In Anbetracht der **Verletzungsgefahr** wird eindringlich darum gebeten, die Baustelle keinesfalls zu betreten, selbst wenn die Tore kurzfristig geöffnet sind. Dies stellt eine potenzielle Gefährdung für Anlieger und Besucher dar.

Die Beamten der Polizei Berlin wurden bereits über diese Vorfälle informiert, und der Fachbereich Grünflächen bittet die Öffentlichkeit, Verdachtsfälle direkt zu melden. Zudem sind mutwillige Beschädigungen, wie Graffiti und das unbefugte Betreten des Geländes, strafrechtlich relevant und werden verfolgt.

Die Rolle der Gemeinschaft

Diese Umstände werfen ein Licht auf die Herausforderungen, die bei der Kombination von Bauarbeiten und öffentlichem Raum entstehen können. Es ist wichtig, dass die Gemeinschaft zusammenarbeitet und Maßnahmen ergreift, um die Sicherheit und den Zustand der Einrichtungen zu bewahren. Durch aktives Engagement kann jeder einen Beitrag leisten, um den Zustand

der Ronnebypromenade zu schützen und die Baustellenzeit so angenehm wie möglich zu gestalten.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de